

Wahnsinn

Das, mit dem Mensch, ist doch der reine Wahnsinn. Jeden Mensch, den ich kennen gelernt habe. Egal wo auf der Welt. Und jeder Mensch, den ich hier kenne. Keiner von denen hat was gegen die Russen. Oder gegen die Chinesen. Oder gegen die Iraner. Und die Menschen in Russland, China und im Iran denken auch genau so. Über die Menschen in den USA, Europa oder sonst wo. Die Menschen die täglich arbeiten gehen, haben völlig andere Probleme. Da geht es, überall auf der Welt, nur noch ums Überleben. Keiner von denen will und braucht Kriege. Deswegen bin ich zu dem Schluss gekommen, das Politiker sich Feinde erschaffen. Sie dienen Menschen, für die nur Reichtum und Macht zählt. Sie dienen Psychopathen, da sie selbst Psychopathen sind. Wir werden, von Verrückten, regiert und beherrscht. Politik immer zum wohl der Mächtigen. Zum wohl von Wahnsinnigen. Und das ist die Wahrheit. Denn das ist Offensichtlich! Und wenn Du darüber nachdenkst. Dann wirst Du zum Erleuchteten. Oder zum Lieblingspatient von Deinem Psychiater. Und um was geht es beim Schreiben. Genau vor diesem Hintergrund gesehen. Ich denke, die Revolution der Sprache kann nur die eine Sein. Klar und deutlich, das zu erfassen was die Liebe ist. Die Sprache die trifft. Die Sprache der Liebe. Das klingt wie ein Klischee. Denn dieser Begriff ist von der Werbung abgenutzt. Von schlechten Schlagern. Und oberflächlichem Blablabla. Und heute ist die Liebe diese andere Welt. Die gerade am verschwinden ist. Die Möglichkeiten die das Internet bietet hat auch Nachteile. Jeder kann da etwas sagen. Und Texte veröffentlichen. Und Aufmerksamkeit erzeugen. Und das alles ohne sich zu fragen: "Habe ich überhaupt etwas zu sagen? Habe ich etwas von dem begriffen, was die Welt verändern kann? Von dem, was die Wahrheit der Liebe ist? Oder, habe ich nur ein schönes Gefühl? Oder, einen guten Gedanken? Und, verwechsle das mit der Wahrheit? Früher haben die Schreiber das Leben so gut gekannt, wie heute ein Physiker den Mikrokosmos. Die tiefsten und die höchsten Ebenen des Lebens, im kleinsten zu erfassen. Und die größte einfach Sprache dafür zu finden. Darum geht es. Das ist das erfassen des Lebens und der Liebe. Der Samen, aus dem das alles verändernde Große wächst. Ich denke alle Revolutionäre sind falsch verstanden worden. Jeder von denen wusste das die wahre Revolution im Mikrokosmos des Lebens beginnt. Klares und wahres Denken meinen Mitmenschen gegenüber. Licht und Wahrheit, dem Mensch gegenüber den ich liebe. Mit mir selbst ins Reine zu kommen. Damit beginnt die Revolution. Ich weiß nicht viel von Karl Marx und so was. Ich denke aber das er das wusste. Das die wahre Revolution damit beginnt, die Liebe lebendig werden zu lassen. Die andere Welt. Der wahre Satz, mit allen Schätzen die er zeigt. Das ehrliche Gespräch, das den Geist beflügelt. Die Kunst jemand die Hand zu geben, der völlig anders denkt. Das ist es so im Ansatz, die Sprache die Welt und den Mensch mit Liebe, leben zu lassen. Und bei allem was ich denke und schreibe geht es mir darum. Die Ebenen zu erfassen, wo sich das Paradies in einem Regentropfen offenbart! Denn nur dann sehe ich das Leben wirklich! Auch hinter den Fassaden. Und ich denke, ich bin da auf einem guten Weg. Und es gibt Tage da bin ich der wahre Kommunist. Und der Mönch mit aller Erleuchtung. Und der Entdecker, auf neuen Wegen. Und finde dabei, den einen Satz mit tausend Welten. Die Liebe die alles ist. Das Leben hinter allem Müll der sich Kultur oder Kunst nennt! So sehe ich das.

© Klaus Lutz

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)